

Niederschrift

über die Sitzung des Anregungs- und Beschwerdeausschusses am Dienstag, den 08.09.2020, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ratsmitglied Edeltraud Lindner SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Stephan Löhmann für RM Bodelier SPD

Frau Ratsmitglied Regina Rehahn SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt CDU

Frau Ratsmitglied Renée Grafen CDU

Ratsmitglieder Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Ratsmitglied Franz-Dieter Pieta Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Frau Marion Sebbeße FDP

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Rudi Bertram Verwaltung

Herr Marc Beys Verwaltung

Herr René Costantini Verwaltung

Herr Michael Effenberg Verwaltung

Herr Erster und Technischer Beigeordneter Hermann Gödde Verwaltung

Herr Beigeordneter und Stadtkämmerer Stefan Kaever Verwaltung

Herr Martin Quadflieg Verwaltung

Herr Thomas Rehahn Verwaltung

Herr Siegfried Zehn Verwaltung

Gäste

Herr Ratsmitglied Oliver Liebchen SPD

Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters CDU

Herr Ratsmitglied Achim Schyns SPD

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis SPD

Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell Bündnis 90/Die Grünen

Schriftführer/in

Frau Lisa Jahn Verwaltung

Abwesend:

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Walter Bodelier SPD

Ratsmitglieder UWG-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Erich Spies UWG

Ratsmitglieder Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Herr Ratsmitglied André Schulze Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Die Ausschussvorsitzende RM Lindner eröffnete die Sitzung des Anregungs- und Beschwerdeausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer.

Die Ausschussvorsitzende RM Lindner stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Anregungs- und Beschwerdeausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Anregungs- und Beschwerdeausschusses gegeben sei. Außerdem verwies sie auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung.

Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Bürgerantrag Nr. 1 der Sensibilisierungsgruppe BASIS - "Wilder Müll"	315/20
2	Bürgerantrag Nr. 2 der Sensibilisierungsgruppe BASIS - "Sicherheit in Eschweiler"	314/20
3	Bürgerantrag Nr. 3 der Sensibilisierungsgruppe BASIS - "Parkraumsituation Dechant-Kirschbaum- bzw. Steinstraße"	327/20
4	Bürgerantrag Nr. 4 der Sensibilisierungsgruppe BASIS - "Bebauung Austraße"	326/20
5	Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

6	Anfragen und Mitteilungen	
---	---------------------------	--

Öffentlicher Teil

1 Bürgerantrag Nr. 1 der Sensibilisierungsgruppe BASIS - "Wilder Müll" 315/20

RM Grafen befürwortete - abweichend von der Verwaltungsvorlage - eine Beschäftigung von Mülldetektiven.

Hr. Effenberg verdeutlichte, dass der kommunale Ordnungsdienst verstärkt auf wilden Müll achte, die Beweislast allerdings bei der Stadt Eschweiler liege und die Haftbarmachung eines Täters daher äußerst schwierig sei.

Der Anregungs- und Beschwerdeausschuss der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Anregungs- und Beschwerdeausschuss hat den am 03.07.2020 eingegangenen „Bürgerantrag“ geprüft und empfiehlt dem Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss, den Anregungen nicht zu folgen.

2 Bürgerantrag Nr. 2 der Sensibilisierungsgruppe BASIS - "Sicherheit in Eschweiler" 314/20

Bürgermeister Bertram verdeutlichte, dass er sich stets für eine ganztätig besetzte Polizeiwache eingesetzt habe, eine tatsächliche Realisierung allerdings schwierig sei. Außerdem mahnte er an, dass nicht noch mehr Aufgaben, die bisher die Polizei wahrnehme, auf die Ordnungsämter übertragen werden dürften.

Der Anregungs- und Beschwerdeausschuss der Stadt Eschweiler fasste den nachfolgenden Beschluss einstimmig:

Der Anregungs- und Beschwerdeausschuss hat den „Bürgerantrag“ vom 11.07.2020 geprüft und empfiehlt dem Rat der Stadt Eschweiler, den Anregungen zu Ziffer 1 (entsprechend der bereits heute gängigen Praxis) sowie Ziffer 2 (erneute Beratung nach Durchführung der Kommunalwahl 2020) zu folgen und im Übrigen den Anregungen zu Ziffern 3 und 4 nicht zu folgen.

